

	<p>Object: Feldpost-Fotokarte "Hugo 1."</p> <p>Museum: Historien-Archiv-Engelmann (HAE) Briller Straße 166 42105 Wuppertal andi_engelmann@gmx.de</p> <p>Collection: 3.2. Bild-Postkartensammlung Æ (Andreas Engelmann), 3. Briefe, Post-/Ansichtskarten, Korrespondenzen, Postkartensammlung K.L. (Christel Liewehr), Photokarten Kriegsteilnehmer Schmidtsiefer/Kraemer (PKS/K)</p> <p>Inventory number: HAE.3.2.I.3.1</p>
--	---

Description

Die Karte zeigt eine monochrome private Fotografie, inszenierter deutscher Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg an der französischen Front. Eine Gruppe von neun Soldaten ist mittig, teils kniend (5 Personen), teils stehen (4 Personen) positioniert. Sie tragen "feldgraue" Gefechtsuniformen und sind mit Stahlhelmen, Feldgeschirren und Gasmasken, sowie Granaten und Gewehren ausgerüstet/bewaffnet. Im Hintergrund sind zerstörte Gebäudestrukturen zu sehen. Die überwiegend jung anmutenden Männer posieren vor diesen Trümmern. Die Person, vom Betrachter aus oben rechts ist Hugo Schmidtsiefer, Namensgeber der Karte und Verwandter des Sammlungsbesitzers. Sie ist mit einem Bleistift, in Form eines Kreuzes markiert worden.

Detailed description

Die Karte zeigt eine monochrome private Fotografie, inszenierter deutscher Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg an der französischen Front. Die Aufnahme scheint eine private "Knipser"-Fotografie eines Soldaten, oder eines Militärfotografen zu sein. Sie muss im ersten Halbjahr 1917 aufgenommen sein, da die Karte im Juli 1917 gelaufen ist. Die Ansicht ist, vom Karton schmal gerahmt, rechts auf der Karte abgebildet, sodass links eine breite Leerstelle existiert. Eine Gruppe von neun Soldaten ist mittig, teils kniend (4 Personen), teils stehen (4 Personen) positioniert. Die Person in der Mitte der Gruppe scheint auf einer Erhöhung zu sitzen. Die knienden Personen haben ihre vom Betrachter aus rechte Hand aufs Knie gestützt und halten mit der linken ihre Waffe. Die stehenden Personen halten ihre Waffe, ebenfalls links mit dem Kolben auf dem Boden stehend. Die Personen links unten

und rechts unten sind durch die tiefgezogenen Helme und die Schwärze der Abbildung kaum zu erkennen. Alle tragen "feldgraue" Gefechtsuniformen und sind mit Stahlhelmen, Gasmasken, sowie Granaten und Gewehren mit aufgesetzten Seitenwaffen ausgerüstet/bewaffnet. Im Hintergrund sind zerstörte Gebäudestrukturen zu sehen. Fensteröffnungen, wie auch Dach- und Gebäckteile sind, teils aus dem Schutt ragend, teils auf den Mauern aufliegend zu erkennen. Die überwiegend jung anmutenden Männer posieren vor diesen Trümmern. Die Person, vom Betrachter aus oben rechts ist Hugo Schmidtsiefer, Namensgeber der Karte und Verwandter des Sammlungsbesitzers. Sie ist mit einem Bleistift, in Form eines Kreuzes markiert worden. Über den dunklen Flächen der Ansicht ist ein leichter silbriger Schleier.

Basic data

Material/Technique: Karton / Fotografie - Gelatinepapier
 Measurements: 13,9 cm (L) x 8,9 cm (H)

Events

Created	When	1917
	Who	
	Where	France
Image taken	When	1917
	Who	
	Where	France
Received	When	July 17, 1917
	Who	Emil Schmidtsiefer (1882-1969)
	Where	Königsberg
Sent	When	July 13, 1917
	Who	Hugo Schmidtsiefer (1897-)
	Where	France
Owned	When	1917
	Who	Hugo Schmidtsiefer (1897-)
	Where	France
Owned	When	1917-1969
	Who	Emil Schmidtsiefer (1882-1969)
	Where	Wuppertal
Owned	When	1969-2022
	Who	Christel Liewehr (1928-)
	Where	Wuppertal
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Hugo Schmidtsiefer (1897-)
	Where	
[Relation to time]	When	1914-1918
	Who	
	Where	

Keywords

- Debris
- Military
- Person
- Rifle
- Social group
- Soldier
- Stahlhelm
- World War I